



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Der Masterstudiengang Gerontologie (M. Sc.)

Institut für Psychogerontologie, FAU Erlangen-Nürnberg

Gerontologie – ein Studienfach mit Gegenwart und Zukunft

- Grundlegende Ausbildung im Zukunftsthema Altern
- Wissenschaftliche Qualifikation
- Berufspraktische Kompetenzen, Praxisanbindung, Vernetzung
- Schwerpunkte in Gesundheit, Lebens- und Versorgungsqualität
- Vielfalt der disziplinären Ausrichtungen
- Berufsbegleitendes Studieren und lebenslanges Lernen
- Gesellschaftliche Verantwortung



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Vor dem Gerontologie-Studium

Grundlegendes zum Gerontologie-Studium an der FAU

- Studium an der Universität*
- Internationaler Abschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Interdisziplinarität
- Klinischer Schwerpunkt
- Anwendung- und Forschungsorientierung
- Methodenvielfalt und Diagnostik
- Themenvielfalt und Wahlmöglichkeiten



* *Universitas magistrorum et scholarium/universitas litterarum = Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden / Gesamtheit der Wissenschaften*

Grundlegendes zum Gerontologie-Studium an der FAU

- Wo?
Studienort: 90408 Nürnberg, Kobergerstr. 62
- Wie lange?
Teilzeit: 6 Semester Regelstudienzeit
Vollzeit: 4 Semester Regelstudienzeit
- 120 ECTS
- Veranstaltungen als Blockveranstaltungen
(i.d.R. 9:00 bis 18:00 Uhr)



Bewerbung & Zulassung

- Bewerbung über Portal „Campo“ für Sose 2026 **bis 15.03.2026** möglich
 - **SoSe: nur Teilzeit**
 - WiSe: Vollzeit & Teilzeit (Bewerbung: 15.04.26-15.09.2026)
- Zulassungsvoraussetzungen:
 - Hochschulabschluss * (Bachelor, Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss)
 - Methodische Kenntnisse und gerontologischer Bezug wünschenswert
 - Unterrichtssprache Deutsch
- Aktueller Semesterbeitrag (SoSe 26): 72€



* Bewerbung mit fast fertigem Bachelorstudium möglich: Nachweis, dass mindestens 140ECTS im Bachelorstudium bereits erreicht sind – über Notenspiegel o.ä.; bei Zulassung (mit Auflage) zum Studium – Bachelorzeugnis muss dann innerhalb von einem Jahr nachgereicht werden; man kann dann in zwei Studiengängen (Bachelor und Master) eingeschrieben sein

Während des Gerontologie-Studiums

Workload

47 Lehrveranstaltungstage (LV-Tage) im
gesamten Studium (TZ- 6 Semester)

LV-Tage (insgesamt 47)

Teilzeit 1. Sem: 12 LV-Tage *

*nach Musterstudienverlaufsplan Beginn SoSe

Forschungskolloquium (derzeit Hybrid)

Praktika

2 Praktika á 120 h

Masterarbeit

Teilzeit: 9 Monate
Vollzeit: 6 Monate

Module - Studieninhalte

M1: Einführung in die Gerontologie	M10: Sozialpolitik und Gesundheitsversorgung
M2: Grundlagen, Theorien und Ethik der Gerontologie	M11: Grundlagen der Alternspsychologie
M3: Forschungsmethoden	M12: Kognitives und emotionales Altern
M4: Modelle und Methoden der Datenanalyse	M13: Forschungsthemen der Psychogerontologie
M5: Geriatrie	M14: Grundlagen der psychogerontologischen Intervention
M6: Gerontopsychiatrie	M15: Methoden der psychogerontologischen Intervention
M7: Gerontologische Diagnostik	M16: Gerontologisches Praktikum
M8: Praxisfelder der Gerontologie	M17: Wahlpflichtmodul
M9: Altern, Recht und Gesellschaft	M18: Masterarbeit

Stärken des Gerontologiestudiums an der FAU

- Semesterbegleitende Unterstützung durch FSI
- Wöchentliches interdisziplinäres Kolloquium (hybrid)
- Gerontologisch-methodisches Propädeutikum
- Dozierende aus der Praxis
 - Bsp.: Gerontopsychiatrie, Geriatrie, Ernährung, Musikgeragogik, Recht, Intervention, Sozialpolitik
- Studieren an einem Ort



Bibliothek im
Gebäude (über
7.000 Medien)



Hörsaal und Seminarraum im
Gebäude

Studentenküche, Aufenthaltsraum, Lernräume

PC-Raum



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Nach dem Gerontologie-Studium

Berufliche Perspektiven nach dem Gerontologiestudium an der FAU

Ergebnisse der Alumni-Befragung 2022; $N = 184$

- Aktuelle Berufstätigkeit
 - **94 % derzeit angestellt**
 - **3 % selbständig**
- 67 % angestellt mit qualifizierender Tätigkeit
- 23 % angestellt mit Leitungsfunktion

Stelle war ausgeschrieben für (Mehrfachnennungen möglich)

- **Gerontologe/Gerontologin (34 %)**
- Psychologe/Psychologin (22 %)
- Sozialpädagogik (36 %)
- Pflege/Pflegewissenschaft (25 %)

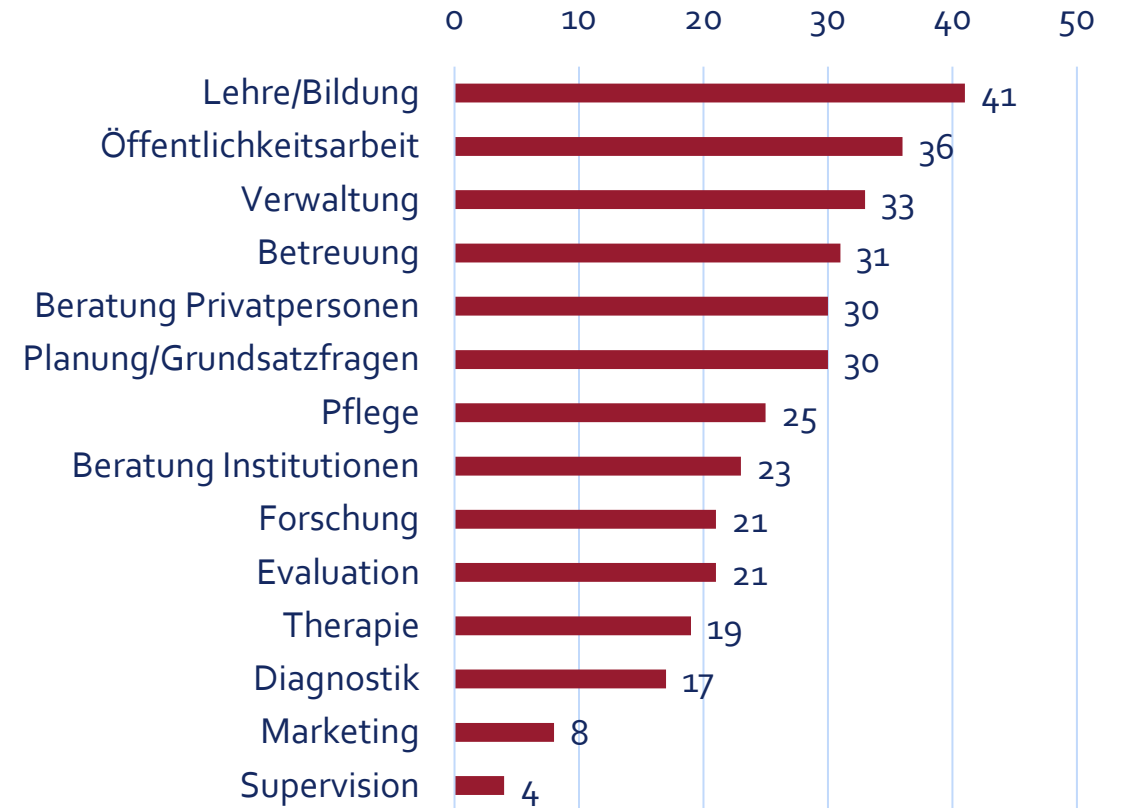
Bei über 65% war Gerontologie-Studium
ausschlaggebend für die aktuelle Stelle

Berufliche Perspektiven nach dem Gerontologiestudium an der FAU

Ergebnisse der Alumni-Befragung 2022; $N = 184$

Genannte Arbeitgeber

- Kliniken/Heime
- Träger Wohlfahrtspflege
- Bund/Land/Bezirk/Kommune
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Vereine/Verbände/Stiftungen



Aufgabenbereiche

(in Prozent; Mehrfachnennungen möglich)

Was (uns) noch wichtig ist

Einbindung von Studierenden

Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten (Praktika, Studentische Hilfskraft) möglich

- BegA – Beratung für Gesundes Altern
- FAU Scientia Gaststudium
- GEROTEST – Online Studien
- GesTe – Gesundheit und soziale Teilhabe
- Improvisationstheater

Beratung
Interviews
Datenerhebung
Datenauswertung
Schulungsmaterial
Masterarbeit
Interventionen

Good to know

- Vernetzungsangebote am Institut mit Alumni und Praxispartnern
- Professionelle Angebote für Praktika und Praxiserfahrungen
- Mitwirkung der Studierendenvertretung (Fachschaftsinitiative Gerontologie)



Bei Fragen - So erreichen Sie uns Kontaktmöglichkeiten

Ansprechpartnerin:

Dr. Anja Beyer
0911/5302-96140
anja.beyer@fau.de



[geronto_FAU](#)



ipg-studienberatung@fau.de



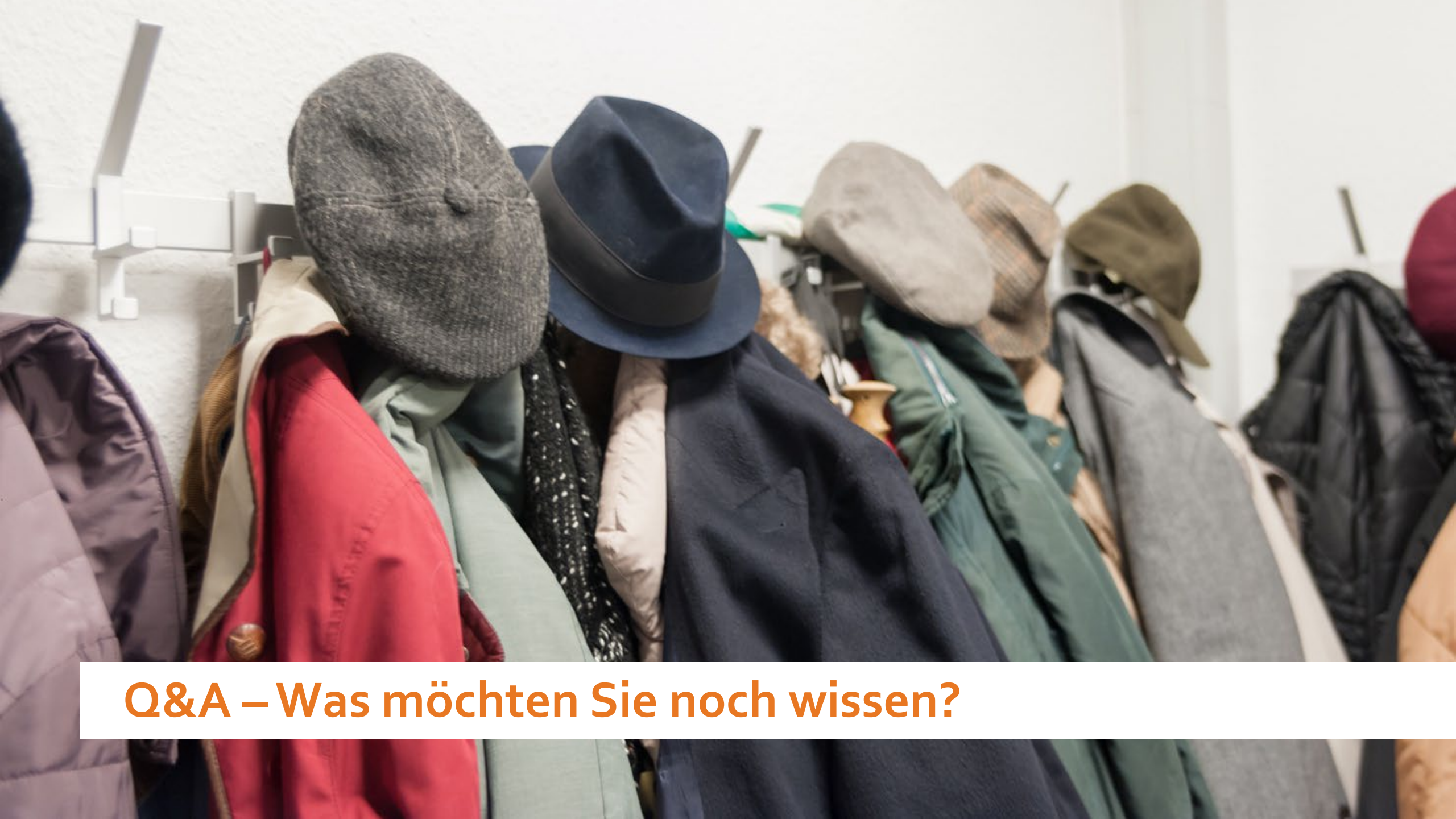
geronto.studium.fau.de



Gruppe Gerontologie FAU Erlangen-
Nürnberg



Institut für Psychogerontologie



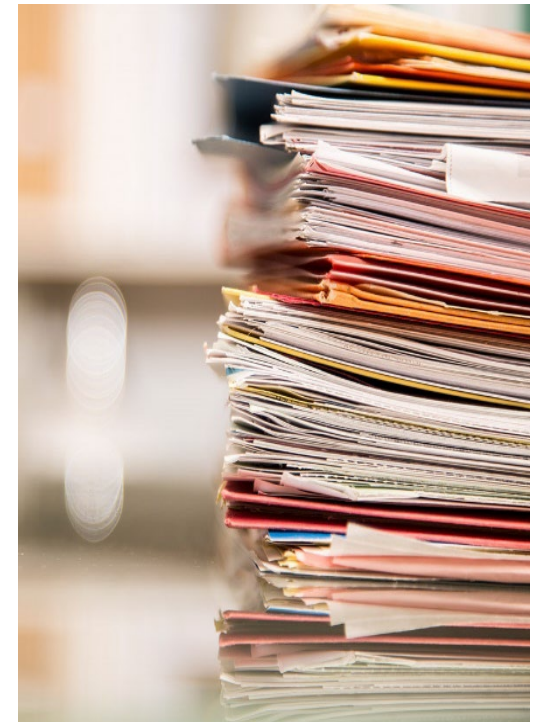
Q&A – Was möchten Sie noch wissen?

FAQs

- Ich habe mein Bachelorzeugnis noch nicht bzw. das Bachelorstudium ist noch nicht ganz abgeschlossen. Kann ich mich dennoch für den Master Gerontologie bewerben?
- Wie kann der gerontologische Bezug in der Bewerbung nachgewiesen werden?
- Studiert man die Module der Reihenfolge nach?
- Wann finden die Lehrveranstaltungen statt (Wochentage)?/ Wann erfährt man die Termine?
- Was ist der Unterschied zwischen VZ und TZ?
- Kann man zwischen TZ und VZ wechseln?
- Wann sollte/kann man die Praktika machen?
- Kann man sich berufliche Tätigkeit (mit Bezug zur Gerontologie) während des Studiums als ein Praktikum anerkennen lassen?
- Wie viele Studierende gibt es im Studiengang?
- Welche Kosten kommen auf mich zu?

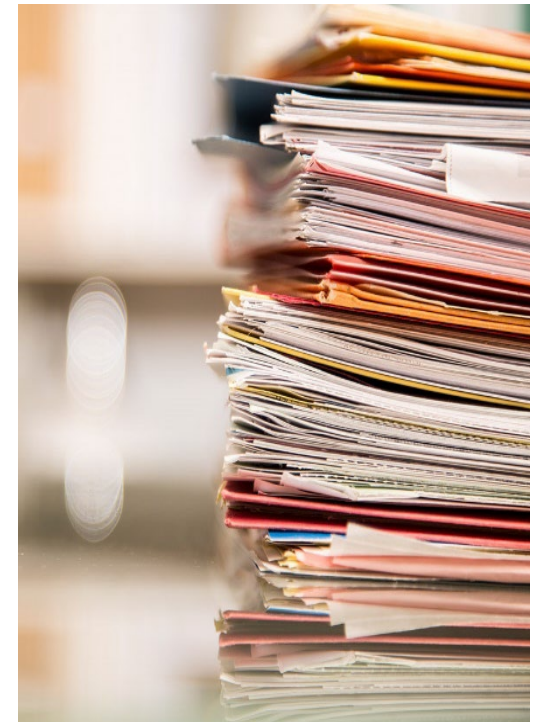
Bewerbung & Zulassung

- Unterlagen:
 - Nachweis Hochschulabschluss
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Bewerbungsschreiben
 - Bezug zu Gerontologie (Praktika, Beruf, Ausbildung, Studium, ...)
 - Bezug zu sozialwissenschaftlichen / empirischen Methoden
 - Ggf. Nachweis Praktika, Berufstätigkeiten
 - Ggf. Deutschkenntnisse (DSH2-Zertifikat oder vergleichbares)
- Bewerbung mit fast fertigem Bachelorstudium möglich: Nachweis, dass bereits mindestens 140ECTS im Bachelorstudium erreicht sind – über Notenspiegel o.ä.; bei Zulassung (mit Auflage) zum Studium – Bachelorzeugnis muss dann innerhalb von einem Jahr nachgereicht werden
- man kann dann in zwei Studiengängen (Bachelor und Master) eingeschrieben sein



Studienorganisation

- Empfohlene Reihenfolge/Abfolge des Studiums (Musterplan)
- Individualisierung in bestimmten Grenzen möglich
- Termine der Lehrveranstaltungen etwa 2-3 Monate vor Semester (einsehbar auf der Studiengangseite: <https://www.geronto.studium.fau.de/lehrveranstaltungen/>)
- Lehrveranstaltungen als Tagesveranstaltungen (i.d.R. in Präsenz)



Veranstaltungen im SoSe 2026 für Erstsemester (TZ)

- Einführungsveranstaltung (15.04.2026)
- Gerontologisch-methodisches Propädeutikum (16.04.2026)
- Modul 2: Grundlagen, Theorie und Ethik der Gerontologie
 - Intergenerationalität in verschiedenen Kontexten (16.06.2026 & 23.06.2026)
 - Death & Dying (19.05.2026)
- Modul 4: Modelle und Methoden der Datenanalyse
 - Grundlagen der multivariaten Datenanalyse (06.05.2026 & 20.05.2026)
 - Spezielle Fragestellungen der Datenanalyse (Übungen) (10.06.2026)
- Modul 11: Grundlagen der Alternspsychologie
 - Einführung in die Psychologie des Alterns (23.04.2026 & 30.04.2026)
 - Theorien und Befunde der Alternspsychologie (07.05.2026)
- Modul 14: Grundlagen der psychogerontologischen Intervention
 - Einführung in die psychogerontologische Intervention (29.04.2026 & 21.05.2026)
 - Konzepte der psychogerontologischen Intervention (28.05.2026)

12 Präsenztage
 Plus 2 Einführungstage

April
 Mai
 Juni
 Juli

Studieninhalte – 18 Module

Grundlagenbereich

- M1: Einführung in die Gerontologie
- M2: Grundlagen, Theorie und Ethik der Gerontologie
- M7: Gerontologische Diagnostik
- M9: Altern, Recht und Gesellschaft
- M10: Sozial- und Gesundheitsversorgung
- M11: Grundlagen der Alternspsychologie
- M12: kognitives und emotionales Altern
- M13: Forschungsthemen der Psychogerontologie

Methodischer Bereich:

- M3: Forschungsmethoden
- M4: Modelle und Methoden der Datenerhebung

Klinischer Bereich

- M5: Geriatrie
- M6: Gerontopsychiatrie

Intervention

- M14: Grundlagen der psychogerontologischen Intervention
- M15: Methoden der psychogerontologischen Intervention

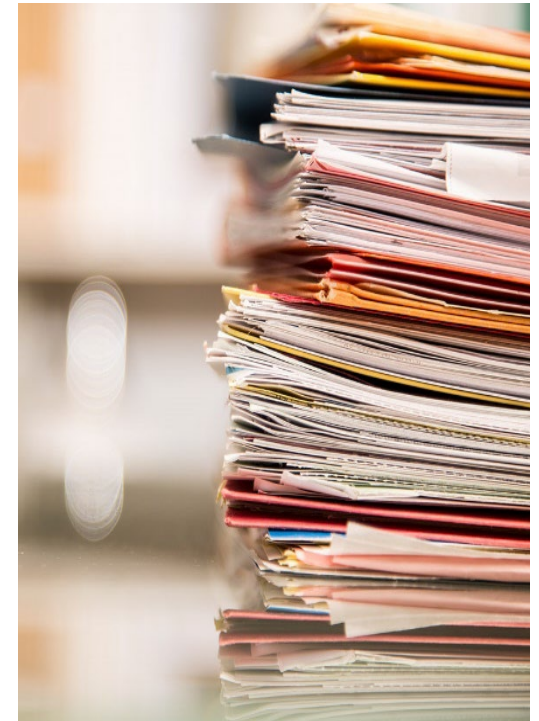
Praxisfelder/Praktikum

- M8: Praxisfelder der Gerontologie (mit Kommunikation)
- M16: Gerontologische Praktikum*
- M17: Wahlpflichtbereich
- M18: Masterarbeit

* 2 Praktika á 120h, individuelle Aufteilung möglich; eigene berufliche Tätigkeit während des Studiums mit gerontologischem Bezug kann für ein Praktikum anerkannt werden

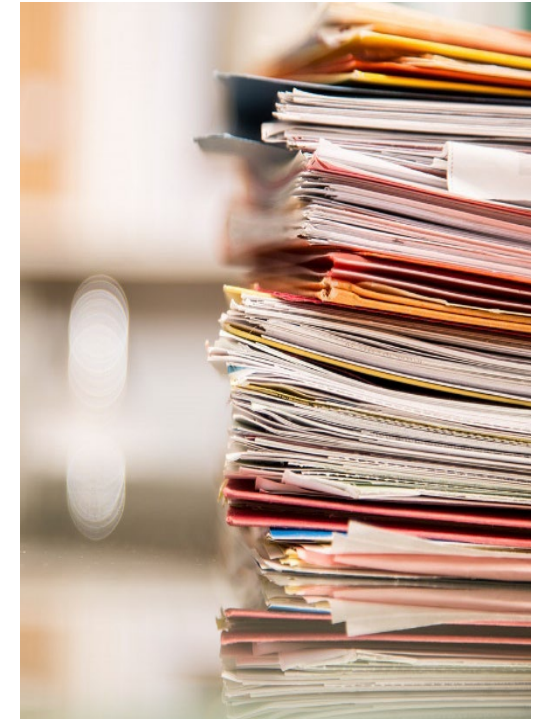
Teilzeit und Vollzeit

- TZ 6-Semester Regelstudienzeit, Bearbeitung Masterarbeit 9 Mon.
- VZ 4-Semester Regelstudienzeit, Bearbeitung Masterarbeit 6 Mon.
- Lehrveranstaltungen & Anforderungen identisch
- Wechsel zwischen TZ und VZ möglich (anteilige Anrechnung der Semester)



Praktika

- 2 x 120h
- Liste mit möglichen Praktikumsstellen vorhanden
- Zeitraum und Stunden pro Woche frei wählbar
- Berufliche Tätigkeit mit gerontologischem Bezug während Studium für ein Praktikum anrechenbar



Studierende

- Ca. 100 Studierende im Studiengang
- Pro Studienjahr (SoSe und WiSe) zwischen 30 und 40 Neuanfänger/Erstsemester
- Kosten: Semesterbeitrag- Studierendenwerkbeitrag - aktuell 72 €

